Überfluss

Durch die Digitalisierung verändern sich die Kerneigenschaften vieler Produkte und Geschäftsmodelle. Pascal erklärt dir anhand einiger Beispiele, wie uns der richtige Einsatz von Technologien von einem Zustand der Knappheit zu einer Welt des Überflusses bringen kann.

Lerninhalte

- **Kosten für digitale Produkte gehen gegen Null**
- **Neue Geschäftsmodelle**

Lass uns das Thema Knappheit und Überfluss noch mal anschauen.

00:11

Wir bewegen und radikal in eine Welt, wo Technologie, wenn wir sie richtig einsetzen,

00:17

uns von Knappheit in eine Welt des Überflusses bringt.

00:21

Und das ist natürlich nicht wahr für alle Technologien, aber für viele.

00:26

Lass mich Dir ein paar Beispiele geben.

00:28

Fangen wir an mit Büchern.

00:30

Wenn ich heute ein Buch drucken will, muss ich einen Baum züchten,

00:34

den Baum in Papier umwandeln, das Papier bedrucken,

00:36

das Papier binden, das Papier in den LKW packen,

00:39

um es zu Dir kriegen und Du packst es in ein Regal.

00:43

Das heißt, für Dich und für mich entstehen echte Kosten.

00:47

Unser Business-Modell, unser Geschäftsmodell, es basiert auf diesen Kosten.

00:52

In dem Moment, in dem ich Bücher digitalisiere -

00:55

Kindle,

00:56

ändern sich maßgebliche Eigenschaften hier.

00:59

Weil jetzt ist der Preis der Kopie, eine Kopie von einem digitalen Gut zu machen,

01:05

geht fast runter auf Null.

01:08

Der Preis für mich, die Kopie zu Dir zu bringen, geht runter auf Null.

01:12

Und der Preis für Dich, die Kopie in Deinem Regel aufzubewahren,

01:15

in Deinem digitalen Regal, geht runter auf Null!

01:19

Die Kerneigenschaften ändern sich in dem Moment, wo ich etwas digitalisiere.

01:23

Hier ist noch ein anderes Beispiel: Musik.

01:26

Musik war mal erdölbasiert.

01:28

Wir haben LPs und CDs gehabt, die aus Plastik gemacht werden.

01:33

Und dann haben wir irgendwann angefangen, CDs zu digitalisieren.

01:36

Zuerst mit der CD und dann mit MP3s.

01:39

Und dann haben wir Napster gehabt, von Shawn Fanning,

01:42

das uns erlaubt hat, diese MP3s zu tauschen - illegal.

01:45

Und dann haben wir iTunes gehabt, das uns erlaubt hat, einzelne Songs zu kaufen.

01:49

Und jetzt haben wir Spotify, wo ich für 120 Millionen Songs,

01:53

die ich miete, nicht kaufe, nur noch 9,99 Euro zahle.

01:58

Das Business-Modell hat sich radikal geändert.

02:01

Letztes Beispiel: Wissen.

02:03

Ich bin noch in einer Welt groß geworden,

02:04

wo meine Eltern die Bertelsmann- Enzyklopädie gekauft haben.

02:09

Riesen Ding, hunderte von Euros.

02:13

Heute haben wir natürlich Wikipedia!

02:15

Jimmy Wales gab uns Wikipedia, vor zehn Jahren, fünfzehn Jahren,

02:19

und das Wissen ist im Überfluss vorhanden für uns.

02:23

Was wichtig ist zu verstehen ist, und das ist ein Irrglaube, dass -

02:29

wenn etwas digitalisiert wird, wird es nicht kostenlos!

02:32

Viele Leute glauben das, und das ist falsch.

02:35

Was passiert ist, dass die Produktionskosten zwar gegen Null tendieren,

02:39

was sie natürlich für jeden Unternehmer in der Branche dann tun,

02:42

aber wir entwickeln neue Geschäftsmodelle.

02:45

Und das ist die riesen Möglichkeit für Euch, etwas Neues zu machen.

02:49

Weil jetzt haben wir Plattform-Modelle, oder Abo-Modelle.

02:53

Wir werden Produkte auch deutlich seltener besitzen, sondern sie mieten.

02:59

Wir bezahlen also für den Zugang zu Gütern, nicht mehr für die Güter selbst.

03:03

Riesen, riesen Opportunities!

03:06

Hier ist ein Beispiel aus der Pharmaindustrie, sehr abgefahren!

03:09

Ich war kürzlich mit einem Pharma-Konzern unterwegs.

03:12

Und wir haben uns über Medikamente unterhalten.

03:15

Und ich habe die gefragt: "Was sind Medikamente, aus eurer Sicht?"

03:18

Und sie haben gesagt: "Ganz einfach!

03:19

Das sind Moleküle, also eine Formel, die wir haben.

03:22

Und dann produzieren wir die in einem chemischen Prozess.

03:25

Und dann produzieren wir Tabletten, die Tabletten packen wir in eine Box,

03:30

und dann schicken wir Dir die Box an Deine Apotheke, und du holst sie dir ab."

03:33

Dann habe ich gesagt: "Das ist interessant,

03:36

aber was, wenn ich euch erzähle,

03:37

dass ich heute schon mit einem 3D-Drucker einzelne Moleküle drucken kann?"

03:45

Was das bedeutet ist, dass was die Pharmaindustrie verkauft,

03:48

ist nicht mehr das Produkt, sondern die Information, vielleicht.

03:51

Das heißt sie geben mir nicht mehr die Pillen,

03:53

sondern die geben mir im Grunde die Information, die chemische Formel,

03:57

und ich benutze meinen 3D-Drucker, entweder in der Apotheke oder zu Hause,

04:02

um meine eigenen Tabletten zu drucken.

04:05

Was das dann auch bedeutet ist, dass sich die Business-Modelle ändern.

04:08

Weil ich kaufe vielleicht keine Tabletten mehr, sondern ich bestelle mir die im Internet,

04:12

und habe ein Abo, ein Abo auf meine Tabletten.

04:16

Was bedeutet das für Piraterie?

04:21

Ich kann heute Informationen hin und her schicken, ich kann die e-mailen.

04:25

Ich kann dir meine Tabletten e-mailen.

04:27

Eine ganz spannende Welt, in die wir uns da bewegen.

04:31

Und eine Welt, für die viele von uns noch nicht vorbereitet sind.

04:34

Das ist natürlich nicht wahr für Dich!